

056-09 **Datenschutzinformation Stationäre Pflege** für Bewohnerinnen, Bewohner und Bezugspersonen

Die **Johanna-Kirchner-Stiftung** der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e.V. (nachfolgend auch „**wir**“ und „**uns**“ genannt) betreibt satzungsgemäß Pflegeeinrichtungen in Frankfurt am Main und im unmittelbaren Umfeld. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen alte und pflegebedürftige Menschen. Sie erhalten in unseren Pflegeeinrichtungen eine bedarfsgerechte und individuelle Pflege und Betreuung und Unterstützung bei der Kontaktpflege zu den Bezugspersonen. Dazu entwickeln wir Angebote, die den unterschiedlichen körperlichen, geistigen, seelischen, sozialen und spirituellen Aspekten menschlichen Lebens gerecht werden sollen. Wir bemühen uns, den von uns betreuten Menschen Lebenskontinuität zu ermöglichen und wir stehen den Sterbenden bei.

Zur Johanna-Kirchner-Stiftung gehören folgende Einrichtungen:

- August-Stunz-Zentrum in Frankfurt
- Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum in Frankfurt
- Pflegezentrums Darmstädter Landstraße in Frankfurt
- Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus in Oberursel

Diese Datenschutzinformation gilt daher für alle vier Einrichtungen.

Im Rahmen unseres Pflege- und Betreuungsauftrags werden regelmäßig personenbezogene Daten (nachfolgend „**Daten**“ genannt) durch uns genutzt und verwendet. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und berücksichtigen dies in allen unseren Arbeitsprozessen. Dabei halten wir uns an die für den Datenschutz geltenden gesetzlichen Regeln. Mit dieser Information erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns. Wir bitten Sie, diese Datenschutzinformationen auch Ihren Bezugspersonen zur Verfügung zu stellen, die im Kontakt mit uns stehen.

(1) Personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung

Personenbezogenen Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Soweit sich aus Nachfolgendem nichts anderes ergibt, erfassen die Begriffe „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere auch das Erheben, das Nutzen, Speichern, das Offenlegen und das Übermitteln personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO).

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Grundsätzen nur in dem Maße, in dem es zur Erfüllung unseres Pflege- und Betreuungsauftrages erforderlich ist. Dabei bestimmen wir die Erforderlichkeit von Daten nicht selbst sondern bekommen von den Kostenträgern und den Aufsichtsbehörden (z.B. Hessische Pflege- und Betreuungsaufsicht, Pflegekassen) sehr genau vorgeschrieben, welche Daten von uns verarbeitet werden müssen.

Nachfolgend unterrichten wir Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung dieser Daten und wir erläutern Ihnen, wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

056-09 **Datenschutzinformation Stationäre Pflege** für Bewohnerinnen, Bewohner und Bezugspersonen

(2) Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Johanna-Kirchner-Stiftung, Henschelstr. 11, 60314 Frankfurt (nachfolgend auch „**wir**“ und „**uns**“ genannt), mit der Sie ein Wohn- und Betreuungsvertrag abgeschlossen haben. Vorstand und Pflegedirektion der Johanna-Kirchner-Stiftung haben einen Datenschutzbeauftragten eingesetzt. Der Datenschutzbeauftragte steht Ihnen bei Fragen zum Datenschutz gerne zur Verfügung. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgender Geschäftsanschrift:

Johanna-Kirchner-Stiftung
Datenschutz
Henschelstr. 11
60314 Frankfurt

Oder Sie schreiben eine E-Mail an:
Datenschutz@awo-frankfurt.de

(3) Datenquellen

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Rahmen unseres Pflege- und Betreuungsauftrages von Ihnen, Ihren rechtlichen Vertretern, Ihren Bezugspersonen oder aber von Personen und Organisationen erhalten, die bisher mit Ihrer Behandlung, Pflege und Betreuung beauftragt waren (z.B. Krankenhaus, Hausarzt). Im weiteren Prozess der Pflege und Betreuung erheben wir viele Daten selbst indem wir z.B. Ihre Vitalwerte messen, ärztliche Verordnungen umsetzen und dokumentieren, Medikamente verabreichen oder aber Gespräche mit Ihnen führen.

(4) Datenkategorien

Grundsätzlich ist die Bereitstellung Ihrer Daten notwendige Voraussetzung, um den Pflege- und Betreuungsauftrag erfüllen zu können. Dabei geht es nicht nur um Daten, die eine bedarfsorientierte und individuelle Pflege und Betreuung erst möglich machen, sondern auch Daten, die uns eine korrekte und umfassende Leistungsabrechnung erlauben. Sollten Sie uns notwendige Daten nicht oder nicht korrekt zur Verfügung stellen, kann die Pflege- und Betreuungsleistung nicht bzw. nicht korrekt erbracht werden.

In der Regel verarbeiten wir die folgenden Kategorien Ihrer privaten personenbezogener Daten:

- **Kontaktdaten** (z.B. Vorname und Nachname; Adresse und Aufenthaltsort mit Telefonnummern; eMail-Adresse; Zimmer-Nummer)
- **Personen-Stammdaten** (z.B. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname; Staatsangehörigkeit, Familienstand; Religionszugehörigkeit)
- **Kontaktdaten gesetzlichen Vertreter*innen, Personen (z.B. Hausärzte, Therapeuten) und Organisationen** (z.B. Krankenhaus, Rettungsdienst, Sanitätshaus), die am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligt sind (z.B. Nachname, Vorname, Adresse, Aufenthaltsort mit Telefonnummern, eMail-Adresse)

056-09 **Datenschutzinformation Stationäre Pflege** für Bewohnerinnen, Bewohner und Bezugspersonen

- **Sozialdaten und wirtschaftliche Daten** (z.B. Krankenkasse, Kostenträger, Renten und Bezüge, Rechnungsempfänger mit Kontaktdaten, Daten zur Rentenüberleitung; Belege der Barbetragverwaltung)
- **Biografische und lebensgeschichtliche Daten** (z.B. Lebensgewohnheiten, Vorlieben, Qualifizierung, Berufsbiografie)
- **Gesundheitsdaten** (z.B. Pflegegrad; medizinische und pflegerische Diagnosen; medizinische, pflegerische, betreuende Verlaufsdaten; Vitalwerte; Verlaufsdocumentation incl. Wund- und Behandlungsfotos; pflegerische sowie psychosoziale Zustandsbeschreibungen; Daten zur Vorbehandlung und Krankheits- bzw. Pflegehistorie; Unverträglichkeiten und Allergien; Medikamente und Hilfsmittelversorgung)
- **Angaben zur Patientenverfügung, Betreuungsverfügung oder andere Regelungen zur gesundheitlichen Versorgungsplanung**
- **Sonstige Daten** (z.B. Liste eingebraachter Möbel und Gegenstände)

Außerdem verarbeiten wir die **Kontaktdaten der von Ihnen genannten Bezugspersonen** (z.B. Nachname, Vorname, Adresse, Aufenthaltsort mit Telefonnummern, eMail-Adresse), um Sie bei der Kontaktpflege zu unterstützen und ggf. eine angemessene Beteiligung (z.B. Angehörigenbeirat nach § 5 (3) Hessisches Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen) sicherzustellen.

(5) Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Erfüllung unseres Wohn- und Betreuungsvertrages mit Ihnen auf Basis der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit Artikel 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO. Im Rahmen unseres Pflege- und Betreuungsauftrags müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Pflege- und Betreuungsauftrags und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, unseren Wohn- und Betreuungsvertrag mit Ihnen abzuschließen, diesen auszuführen und zu beenden sowie auf Ihre Anfrage hin vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Vormerkung für einen Platz) zum Abschluss des Vertrages mit Ihnen vorzunehmen oder abzurechnen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, können wir die von Ihnen gewünschte Pflege und Betreuung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. c in Verbindung mit Artikel 9 Abs. 2 lit. h zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen wie die Übermittlung der Daten an Sozialleistungsträger und deren Abrechnung (§§ 294 ff. SGB V) sowie die Verpflichtung zur Pflegedokumentation (§§ 113 SGB XI).

Der bedarfsgerechte Pflege- und Betreuungsprozess beruht auf einer korrekten Pflegeeinstufung. Der zu einem bestimmten Zeitpunkt ermittelte Pflegegrad muss ggf. überprüft und korrigiert, also nach oben oder unten angepasst werden. Wir nehmen im Bedarfsfall Kontakt mit Ihnen oder

056-09 Datenschutzhinformer Stationäre Pflege für Bewohnerinnen, Bewohner und Bezugspersonen

Ihrer rechtlichen Vertretung auf. Die Beantragung einer Änderung der Pflegeeinstufung nehmen Sie dann selbst vor. Die Überprüfung wird dann vom Medizinischen Dienst Hessen in Ihrem Auftrag vorgenommen.

Weiterhin übermitteln wir im Rahmen des Betreuungsvertrags regelmäßig die notwendigen Daten zur monatlichen Abrechnung der Pflege und Betreuung an die zuständigen Kostenträger (z.B. Sozialämter, gesetzliche Kranken- und Pflegekassen, Beihilfestellen). Sind Sie privat versichert, erfolgen Kommunikation bzw. Datenübermittlung ausschließlich an Sie oder Ihre gesetzliche Vertretung.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig ist und dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Artikel 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO) unter anderem für:

- Unterhaltsansprüche von Bewohnerinnen und Bewohnern gegenüber Angehörigen
- Versicherungsansprüche von Bewohnerinnen und Bewohnern

Daneben verarbeiten wir Ihre Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen Dritter notwendig ist (Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO). Dies könnte nachfolgende Fälle umfassen:

- Bereitstellung von Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen (z.B. für Bezugspersonen) und andere Maßnahmen zur Förderung sozialer Kontakte der Bewohnerinnen und Bewohner;
- Die Kontaktdaten Ihrer Bezugspersonen verarbeiten wir ausschließlich intern zur Unterstützung der sozialen Integration (z.B. Beratung von Angehörigen, Einladung zu Feste und Feiern). (Siehe oben)
- Außerdem übermitteln wir Ihre Kontaktdaten zu Ihrer Unterstützung an Personen und Dienstleister, die von Ihnen beauftragt werden (z.B. Friseur, Fußpflege, Sanitätshaus).
- Die Kontaktdaten Ihrer rechtlichen Vertreter*innen übermitteln wir an Personen und Organisationen, die ebenfalls am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligt sind und die Kontakt zu Ihren rechtlichen Vertreter*innen aufnehmen müssen (z.B. Notärzte, Krankenhaus, Therapeuten, Sozialamt, Pflegekasse).

Ihre Daten werden von uns vor allem intern verarbeitet. Im Rahmen des vertraglich vereinbarten Pflege- und Betreuungsprozess erhalten dazu diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Durchführung unserer internen Prozesse benötigen (z.B. Qualitätsmanagement, Einkauf, Finanzbuchhaltung, Personal). Die zugriffsberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entsprechend zu Vertraulichkeit und auf Wahrung der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie des Datenschutzes verpflichtet.

Soweit erforderlich leiten wir bestimmte Stammdaten und Gesundheitsdaten auch an Personen (z.B. Hausärzte) und Organisationen (z.B. Rettungsdienst, Krankenhaus, Apotheke, Sanitätshaus), die ebenfalls am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligt sind. Es handelt sich dann ausschließlich um Daten, die zur Erbringung von Pflege- und Betreuungsleistungen notwendig sind, die nicht zum Leistungsspektrum des mit Ihnen abgeschlossenen Wohn- und Betreuungsvertrages gehören (z.B. Medikamentenversorgung durch Apotheken; Notfallversorgung Rettungsdienste;

056-09 **Datenschutzinformation Stationäre Pflege** für Bewohnerinnen, Bewohner und Bezugspersonen

medizinische Behandlung durch Krankenhäuser; Heil- und Hilfsmittelversorgung durch Sanitätshäuser). Rechtsgrundlagen dafür sind:

Artikel 6 Abs. 1 lit. d) i.V.m. Artikel 9 Abs. 2 lit. c) DSGVO zum Schutz lebenswichtiger Interessen.

(6) Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern die Daten unserer Bewohnerinnen und Bewohner, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Pflege und Betreuung notwendig ist. Für alle Daten im Zusammenhang mit dem Pflege- und Betreuungsprozess gelten hier 10 Jahre nach Beendigung der Pflege und Betreuung als Speicher- und Archivierungsfrist. Für Daten im Zusammenhang mit der Leistungsabrechnung (z.B. Belege, Rechnungen, Schriftverkehr zur Leistungsabrechnung) werden zehn Jahre archiviert bzw. gespeichert. Hierfür gelten die gesetzlichen Regelungen aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Sind Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht,

(7) Betroffenenrechte

Bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten stehen Ihnen umfangreiche Rechte zu.

- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten, insbesondere, zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Art. 15 DSGVO). Dieses Recht ist eingeschränkt durch die Ausnahmen des § 34 BDSG, wonach das Auskunftsrecht insbesondere entfällt, wenn die Daten nur aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsvorschriften oder zur Datensicherung und Datenschutzkontrolle gespeichert sind, die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde und eine Zweckentfremdung der Datenverarbeitung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen verhindert wird.
- **Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten:** Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, von uns die Löschung (Art. 17 DSGVO) der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen liegen insbesondere dann vor, wenn a) der jeweilige Verarbeitungszweck erreicht ist oder anderweitig wegfällt, b) wir Ihre Daten unrechtmäßig verarbeiten haben, c) Sie eine Einwilligung widerrufen haben ohne dass die Datenverarbeitung auf anderer Rechtsgrundlage fortgeführt werden kann, d) Sie der Datenverarbeitung erfolgreich widersprechen oder e) in Fällen des Bestehens einer Löschpflicht auf Grundlage des Rechts der EU oder eines EU-Mitgliedstaates, dem wir unterliegen. Dieses Recht unterliegt den Einschränkungen aus § 35 BDSG, wonach das Recht auf Löschung insbesondere entfallen kann, wenn im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitungen ein unverhältnismäßig hoher Aufwand für die Löschung besteht und Ihr Interesse an der Löschung als gering anzusehen ist.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO). Dieses Recht besteht insbesondere,

056-09 **Datenschutzinformation Stationäre Pflege** für Bewohnerinnen, Bewohner und Bezugspersonen

wenn a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten umstritten ist, b) Sie unter den Voraussetzungen eines berechtigten Löschesbegehrens anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung verlangen, c) die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder d) der Erfolg eines Widerspruchs noch umstritten ist.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, von uns in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO), soweit diese nicht bereits gelöscht wurden.
- **Widerspruchsrecht:** Im Rahmen der Datenverarbeitung zu Erfüllung des mit uns abgeschlossenen Wohn- und Betreuungsvertrages besteht kein Widerspruchsrecht.
- **Recht im Zusammenhang mit automatisierter Entscheidungsfindung:** Sie haben das Recht (Art. 22 DSGVO), keiner automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profilerstellung, unterworfen zu werden, die für Sie rechtliche Folgen hat oder ähnliche erhebliche Auswirkungen hervorruft. Wir verwenden in Beschäftigungsfragen im Allgemeinen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilerstellung. Wenn Sie jedoch einer automatisierten Entscheidung unterworfen wurden und mit dem Ergebnis nicht einverstanden sind, so können Sie sich auf den unten genannten Wegen an uns wenden und uns ersuchen, die Entscheidung zu überprüfen
- **Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:** Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt.

Um diese Rechte auszuüben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Wenn Sie einen Antrag auf Auskunftersuchen stellen und Zweifel hinsichtlich Ihrer Identität bestehen, werden wir Sie um Informationen/Nachweise bitten, anhand derer wir uns von Ihrer Identität überzeugen können.

Johanna-Kirchner-Stiftung
Datenschutz
Henschelstr. 11
60314 Frankfurt
Datenschutz@awo-frankfurt.de